

Bundesparteitag: Mai 2017

Antragstyp: Programmänderung

Antragstitel: Durchsetzung des Verbots eines Angriffskrieges

Antragsteller: Anja Esser, Lucas Alexander Steinführ, Marc Weingärtner

Antragstext: Es wird beantragt, im Parteiprogramm in der Kategorie „Sicherheit“ folgenden Punkt hinzuzufügen:

Die TPD setzt sich für die Durchsetzung des Verbots der Vorbereitung und Durchführung eines Angriffskrieges von deutschem Staatsgebiet (Artikel 26 GG) ein. Ein Stützpunkt, wie die Ramstein Airbase, von dem aus Tötungen per Drohnen ohne rechtliche Grundlage geleitet werden, hat in Deutschland keinen Platz. Die TPD spricht im Namen des Transhumanismus in Deutschland. Wir setzen uns für Friedenssicherung ein, nicht für Krieg. Wir wollen dem Menschen zu einem besseren Leben verhelfen und es nicht beenden.

Antragsbegründung: Wie schon in folgender Stellungnahme dargelegt <http://transhumane-partei.de/stellungnahme-zur-ramstein-air-base/>, läuft die Unterhaltung eines Militärstützpunktes wie dem in Ramstein folgenden Punkten im Programm der TPD zuwider:

1. Subventionierung der Forschung an weniger tödlichen Waffensystemen bzw. der Situation angepassten Verteidigungsmethoden mit den kleinstmöglichen kurzfristigen und dauerhaften Auswirkungen

- 2.Reduzierung klassischer Verteidigungsausgaben und Ausbau der internationalen Kooperationen zur Friedenssicherung.

Das Anstreben von Frieden steht im Widerspruch zu der Unterhaltung einer Militärbasis, von welcher aus wissentlich Daten gesendet werden, welche wiederum wissentlich für die Tötung von Menschen eingesetzt werden.